

STUTTGARTER SCHÜTZAUSGABE

Sämtliche Werke nach den Quellen neu herausgegeben von Günter Graulich unter Mitarbeit von Paul Horn

HEINRICH SCHÜTZ

DER GOTT ABRAHAMS

GEISTLICHES KONZERT FÜR DREI FAVORIT-SÄNGER,
FÜNF OBLIGAT-INSTRUMENTE, VIERSTIMMIGEN CAPELL-CHOR
AD LIBITUM UND BASSO CONTINUO (SWV ANHANG 3)

God of Abraham

*Anthem for three solo voices (ATB), five obbligato instruments,
four part full choir (SATB) ad libitum and basso continuo (SWV Anhang 3)*

HÄNSSLER VERLAG · STUTTGART - HOHENHEIM XX ANHANG 3

Anmerkungen zu SWV Anhang 3

Entstehungszeit: zwischen 1630 und 1650 (nach Chr. Engelbrecht: „Die Kasseler Hofkapelle im 17. Jahrhundert“, Kassel 1958).

Vorlagen:

Handschrift aus dem 17. Jahrhundert. Für die Überlassung von Kopien des Deutschen Musikgeschichtlichen Archivs Kassel nach den Quellen der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek (Signatur: Mus. Ms. 2^o 52 s) wird verbindlichst gedankt.

Originaltitel (auf dem Umschlag):

„C. Der Gott Abraham.“ Auf einer der beiden Basso continuo Stimmen und auf der Stimme des Favorit-Basses findet sich die Besetzungsangabe: „à 3 Voci et 5 stromenti“.

Originaltext (nach verschiedenen Stimmlättern der Hs. Kassel):

„Der Gott Abraham, der Gott Isac, der Gott Jacob sey mit euch vnd helffe euch zusammen, vnd gebe seinen segen reichlich über euch. Der Herr segne euch ie mehr vnd mehr, euch vnd eure Kinder.“

Zuweisung an Heinrich Schütz:

Die handschriftliche Quelle des vorliegenden Werkes weist keinen Verfasseramen auf. Christiane Engelbrecht („Die Kasseler Hofkapelle im 17. Jahrhundert“, Kassel 1958) hat das Werk mutmaßlich Heinrich Schütz zugeschrieben. Im Rahmen der Forschungsarbeiten über Heinrich Schütz („Schriften“ zur Stuttgarter Schütz-Ausgabe) werden alle Schützzuweisungen noch kritisch untersucht. Mit Vorbehalt der dort zu erwartenden Ergebnisse wird die bisherige Zuweisung durch Christiane Engelbrecht in die vorliegende Einzelausgabe übernommen.

Aufführungspraktische Hinweise

1. Besetzungsmöglichkeiten:

3 Favorit-Sänger (ATB), 5 Obligat-Instrumente und Bc
Ab Takt 77 kann zu den Obligat-Instrumenten ein zusätzlicher Capell-Chor (SATB) treten (in der Hs. Kassel sind textierte Capell-Chorstimmen zusätzlich ausgeschrieben); die oberste Stimme des Capell-Chores mit c³ als Spitzenton ist instrumental auszuführen.

Besetzung der Obligat-Instrumente:

Obligat-Instrumente 1+2: 2 Violinen

Obligat-Instrumente 3—5: Alt-, Tenor- und Baßposaune

Basso continuo:

Tastinstrumente: Orgel, Cembalo
oder ein Instrument der Lautenfamilie

Melodieinstrumente in Baßlage:

In 8'-Lage: Baßgambe, Violoncello oder Fagott

In 16'-Lage: Kontrabaßgambe oder Kontrabaß

2. Aufstellungsmöglichkeiten:

Getrennthörige Aufstellung der beiden Chöre wird empfohlen, jeweils mit eigenem Continuo.

3. Liturgische Stellung:

Für den evangelischen Gottesdienst:

Schlußmusik für jeden Gottesdienst / Kirchenmusik zum Heiligen Mahl.

Für den katholischen Gottesdienst:

Schlußmusik für jeden Gottesdienst (Hans Böhringer).

Stuttgart, 1. Januar 1967

Günter Graulich

Der Revisionsbericht findet sich in Band 32 der Stuttgarter Schütz-Ausgabe.

Zu diesem Werk liegen vor: Partitur, Capell-Chorpartitur, 5 Obligat-Instrumente und Basso continuo (Bestellnummer: XX Anhang 3).

Notes on SWV Appendix 3

Date of composition: between 1630 and 1650 (cf. Chr. Engelbrecht: „Die Kasseler Hofkapelle im 17. Jahrhundert“, Kassel 1958).

Sources:

17th century manuscript in the possession of the Murhard Library of Kassel and State Library (Cat. No. Mus. Ms. 2^o 52 s). The editor is indebted to the „Deutsches Musikgeschichtliches Archiv“ in Kassel for kindly putting facsimiles of the above at his disposal.

Original title (on the cover):

„C. Der Gott Abraham.“ In one of the two continuo parts and the vocal bass part-book the resources are given as follows: „à 3 Voci et 5 strometi“.

Original text (from various part-books of the Kassel manuscript):

„Der Gott Abraham, der Gott Isac, der Gott Jacob sey mit euch vnd helffe euch zusammen, vnd gebe seinen segen reichlich über euch. Der Herr segne euch ie mehr vnd mehr, euch vnd eure Kinder.“

Ascription of the work to Heinrich Schütz:

The name of the composer is missing from the above manuscript source. Christiane Engelbrecht ascribes the work to Heinrich Schütz (cf. „Die Kasseler Hofkapelle im 17. Jahrhundert“, Kassel 1958). As part of the Schütz research programme, the results of a critical investigation into all contested sources will be published in the supplement to the Stuttgart Schütz Edition. Meanwhile the findings of Christiane Engelbrecht are accepted provisionally for the purpose of the present single edition.

Suggestions for performing the work

1. Resources:

‘Choro favorito’ of three singers (ATB), five obligato instruments and continuo.

Commencing at bar 77, the obligato instruments may be augmented by a ‘choro capella’ (SATB). (In the Kassel manuscript additional parts, with texts, were written out for a ‘choro capella’; the first soprano part of the ‘choro capella’, which goes up to c¹¹, is instrumental.

Instrumentation:

1st and 2nd obligato instruments: violins.

3rd, 4th and 5th obligato instruments: alto-, tenor- and bass-trombones.

Basso continuo:

Keyboard instruments: organ, harpsichord or an instrument of the lute family.

Bass instruments:

in 8 ft register: bass viol, violoncello or bassoon.

in 16 ft register: violone or double-bass.

2. Positioning:

It is recommended that the two choirs be separated and that each have its own continuo group.

3. Liturgical use:

In the Protestant Churches:

To conclude any service or as Communion motet.

In the Anglican Church:

Choral epilogue on festive and solemn occasions.

In the Roman Catholic Church:

To conclude any service (Hans Böhringer).

Stuttgart, January 1st, 1967

Günter Graulich

The textual commentary is to be found in Vol. 32 of the Stuttgart Schütz Edition.

The following parts are available for this work: full score, ‘choro capella’ score, five obligato instrumental parts and basso continuo (Order No. XX Anh. 3).


Editionsrichtlinien der Stuttgarter Schütz-Ausgabe (gekürzte Fassung)

1. Wiedergabe des Originals:

Die Originaltonart wird beibehalten, der Notentext in moderne Schlüssel übertragen.

Im geraden Takt (*tempus imperfectum*) bleiben die Notenwerte unverändert, die Taktlängen werden auf den Wert einer Semi-brevis reduziert ($\frac{4}{2} \rightarrow \frac{2}{2}$). Im ungeraden Takt (*proportio tripla*) werden die Notenwerte um die Hälfte verkürzt, die Taktlängen bleiben unverändert ($\frac{3}{1} \rightarrow \frac{3}{2}$).

Notenwerte, die in den folgenden Takt hinüberreichen, werden mit dem Taktstrich aufgeteilt, ihre Teilwerte durch Haltebogen verbunden.

Hemiolenschwärzung des Originals (d. h. Schwerpunktverlagerung im ungeraden Takt) wird durch eine waagrechte dreiteilige Klammer über dem obersten System angezeigt ().

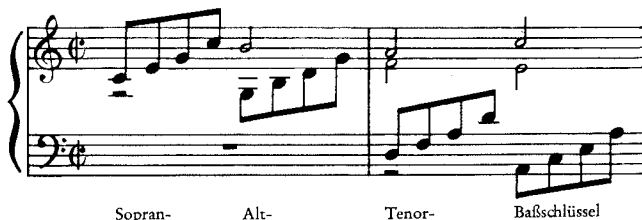
Ligaturen des Originals werden durch schräg stehende, eckige Klammern über den betreffenden Noten gekennzeichnet.

Die Schlußnoten des Originals (meist Longa-Werte) erscheinen als Ganze-Werte mit Fermaten.

Bei den Vokalstimmen wird in der Regel der originale Begriff »Altus« beibehalten.

Die Bezifferung des Basso continuo entspricht wörtlich dem Original, alle in der Aussetzung für nötig erachteten Zugaben sind an ihrer Abweichung von der originalen Bezifferung ersichtlich. Die originale Schlüsselung des Basso continuo ist aus Notierungslage (im Diskant- oder Baß-System) und Halsung des Stimmverlaufs zu entnehmen.

Beispiele der originalen Basso continuo-Notierung (SWV 468) im



Sopran- Alt- Tenor- Baßschlüssel

Der Worttext erscheint in moderner Orthographie und Interpunktion. Sein originaler Wortlaut wird im jeweiligen Gesamtband der Stuttgarter Schützausgabe mitgeteilt.

2. Herausgeberzutaten:

Notenergänzungen erscheinen in Kleinstich, ergänzte Textunterlegungen kursiv. Verkleinerte Akzidentien sind ebenfalls ergänzt (Warnungssakzidentien vor der betreffenden Note, Herausgeber-vorschläge darüber).

Taktzahlen, satzgliedernde Überschriften und Besetzungsvorschläge (soweit kursiv) und Zäsurstriche im Notenbild sind Zusätze des Herausgebers. Ergänzte Bindebögen werden punktiert dargestellt.

3. Unterlegung eines Zweittextes:

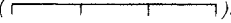
Alle Werke werden zweisprachig vorgelegt (lateinischer und italienischer Originaltext mit deutscher, deutscher Originaltext mit englischer Textübertragung). Bei Differenzen mit der originalen Silbenzahl ergibt sich die rhythmische Anpassung des Zweittextes in der Regel durch einfache Spaltung oder melismatische Zusammenfassung der vorhandenen Notenwerte.

Editorial Principles of the Stuttgart Schütz Edition (shortened version)

1. Relation to the „Urtext“:

The original pitch is retained but modern clefs are used.

In duple time (*tempus imperfectum*) the values of the notes remain unchanged, the length of the bars being reduced to the value of a semi-breve ($\frac{4}{2} \rightarrow \frac{2}{2}$). In triple time (*proportio tripla*) the values of the notes are shortened by half, the length of the bars remaining unchanged ($\frac{3}{1} \rightarrow \frac{3}{2}$).

Note values that extend into the following bar are divided by the bar line and the separate values joined by ties. Hemiola rhythms indicated in the original (i. e. the displacement of the main beat in triple time) are shown by a horizontal three-part bracket above the top staff (.

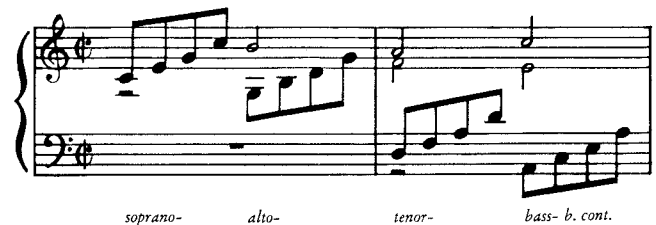
Ligatures in the original are indicated by square brackets placed at an angle above the notes in question.

The final notes of the original version (generally longs) appear as semi-breves with a pause marked over them.

In the vocal parts the original word »altus« is retained.

The figuring of the basso continuo corresponds exactly to the original, any supplements deemed necessary for the realization being indicated by the use of different figures. The original clefs of the basso continuo are apparent from the notation (treble or bass staff) and from the tails of the notes.

Example of the different clefs (SWV 468)



soprano- alto- tenor- bass- b. cont.

The spelling and punctuation of the German texts have been brought up to date. The original version of the text is given in the corresponding volume of the complete Stuttgart Schütz edition.

2. Editorial markings:

Supplementary notes appear in small print, additions to the text in italics. Scaled down accidentals have also been added (warning accidentals before, suggestions by the editor above the note in question).

The numbering of the bars, headings, and suggestions for the resources to be used, as well as the caesura markings, are editorial. Supplementary slurs are those which have dotted lines.

3. Provision of an alternative text:

Each of the works appears in two languages (original text in Latin or Italian with German translation, or German original text with English translation). Where the number of syllables of the alternative text differs from that of the original, the word or words in question are, as a rule, fitted to the music as follows: where there is a free syllable the value of the corresponding note is simply divided, while a single syllable set to more than one note is extended as a melisma.

Der Gott Abrahams

Ein Segen / Tobias 7,15 + Psalm 115,14
SWV Anhang 3

Heinrich Schütz
zugewiesen von
Christiane Engelbrecht

1. Sinfonia

Violine 1
(g¹ - c³)

Viol. 1

Violine 2
(e¹ - a²)
Sopran ad libitum
(a¹ - g²)

Viol. 2

Altposaune
(g - b¹)
Altus ad libitum
(a - b¹)

Tromb.

Tenorposaune
Tenor ad libitum
(d - d¹)

Tromb.

Baßposaune
Baß ad libitum
(F - a)

Tromb.

Altus
(g - b¹)

Sinfonia tacet

Tenor
(d - fi)

Sinfonia tacet

Baß
(F - b)

Sinfonia tacet

Sinfonia à 5

Basso continuo
(F - b)

Basso continuo

Obligat - Instrumente

Musical score for obligato instruments, measures 4-8. The score consists of five staves: two treble clefs and three bass clefs. The key signature has one flat (B-flat). Measure numbers 4, 6, and 8 are indicated above the first staff. The notation includes various rhythmic values and accidentals.

Piano accompaniment for measures 4-8. The score consists of two staves: a treble clef and a bass clef. The key signature has one flat (B-flat). Measure numbers 4, 6, and 8 are indicated above the treble staff. The notation includes chords and single notes.

Musical score for obligato instruments, measures 9-13. The score consists of five staves: two treble clefs and three bass clefs. The key signature has one flat (B-flat). Measure numbers 9, 11, and 13 are indicated above the first staff. The notation includes various rhythmic values and accidentals.

Piano accompaniment for measures 9-13. The score consists of two staves: a treble clef and a bass clef. The key signature has one flat (B-flat). Measure numbers 9, 11, and 13 are indicated above the treble staff. The notation includes chords and single notes.

2. Soli: Der Gott Abrahams
Altus

Favorit-Chor

14 16 18

Tenor

Der Gott Ja - kobs, der Gott Ja -
God of Ja - cob, God of Ja -

Baß

Der Gott I - saaks, der Gott I - - saaks
God of I - saac, God of I - - saac

Der Gott A - - bra-hams, der Gott A - - - - bra -
God of A - - bra-ham, God of A - - - - bra -

14 16 18

20 22

kobs sei mit euch und hel-fe euch zu men und
cob here a - bide and help all here as - semb - led, and

sei mit euch und hel-fe euch zu - sam - - men, und hel-fe euch zu
here a - bide and help all here as - semb - - led, and help all here as -

hams sei mit euch e euch zu - - men, und hel-fe euch zu -
ham here a - ll here as - sem - - led, and help all here as -

20 22

24 26 28

hel-fe euch zu-sam - men und ge-be sei-nen Se - gen reich - lich ü - ber euch.
help all here as - semb - led, Lord, bless and keep them ev - er in Thy lov - ing care!

sam - - men und ge-be sei-nen Se - gen reich - lich ü - ber euch.
semb - - led, Lord, bless and keep them ev - er in Thy lov - ing care!

sam - - men und ge-be sei-nen Se - gen reich - lich ü - ber euch.
semb - - led, Lord, bless and keep them ev - er in Thy lov - ing care!

24 26 28

29 3. Sinfonia

Obligat - Instrumente

31 33

29 Sinfonia à 5

31 33

35

7 39 41

35

37 39 41

42 4. Soli: Der Gott Abrahams

Favorit-Chor

42 44 46

Der Gott A - bra - hams, der Gott A - bra - hams, der Gott I -
 God of A - bra - ham, God of A - bra - ham, God of I -

Der Gott Ja - -
 God of Ja - -

Der Gott I - saaks, der Gott Ja - -
 God of I - saac, God of Ja - -

6 #

48 50 52

- kobs sei mit euch, der Gott A - bra - hams, der Gott
 - cob here a - bide, God of A - bra - ham, God of

- kobs, der Gott Ja - - - kobs sei mit euch, der Gott A - bra - ham, der Gott
 - cob, God of Ja - - - cob here a - bide, God of A - bra - ham, God of

saaks, der Gott Ja - - - kobs sei mit euch, der Gott A - bra - hams, der Gott
 saac, God of Ja - - - cob here a - bide, God of A - bra - ham, God of

48 50 52

7 6

54 56 58

I - saaks, der Gott - kobs mit euch und hel - fe euch zu - sam -
 I - saac, God of Ja - cob a - bide, and help all here as - semb -

I - saaks, der Gott - kobs mit euch und hel - fe euch zu - sam -
 saac, God of Ja - cob a - bide, and help all here as - semb -

54 56 58

6 #

59 61 63

men und ge - be sei - nen Se - gen reich - lich, reich - lich, reich - lich ü - ber euch,
 led, Lord, bless and keep them ev - er, ev - er, ev - er in Thy lov - ing care!

men und ge - be sei - nen Se - gen reich - lich, reich - lich, reich - lich ü - ber euch,
 led, Lord, bless and keep them ev - er, ev - er, ev - er in Thy lov - ing care!

59 61 63

6 6 6

64 5. Sinfonia

Obbligat - Instrumente

66 68

64 Sinfonia à 5

66 68

70 72 74 76

70 72 74 76

6. Tutti: Der Herr segne euch

Obbligat - Instrumente
+ Capell - Chor ad libitum

77 Violine 1 79 81 83

Violine 2 Der Herr seg - ne euch
+ Sopr. ad lib. The Lord bless you now

Altposaune Der Herr seg - ne euch
+ Altus ad lib. The Lord bless you now

Tenorposaune Der Herr seg - ne euch
+ Tenor ad lib. The Lord bless you now

Baßposaune Der Herr seg - ne euch
+ Baß ad lib. The Lord bless you now

Der Herr seg - ne euch
The Lord bless you now

Favorit - Chor

Der Herr seg - ne euch, der Herr seg - ne euch je mehr und
The Lord bless you now, the Lord bless you now and ev - er

Der Herr seg - ne euch, der Herr seg - ne euch je mehr und
The Lord bless you now, the Lord bless you now and ev - er

Der Herr seg - ne euch, der Herr seg - ne euch je mehr und
The Lord bless you now, the Lord bless you now and ev - er

77 79 81 83

6

84 88

je mehr und mehr, der Herr seg - ne euch
and ev - er more, the Lord bless you now

je mehr und mehr, der Herr seg - ne euch
and ev - er more, the Lord bless you now

je mehr und mehr, der Herr seg - ne euch
and ev - er more, the Lord bless you now

je mehr und mehr, der Herr seg - ne euch
and ev - er more, the Lord bless you now

je mehr und mehr, der Herr seg - ne euch
and ev - er more, the Lord bless you now

mehr, je mehr und mehr, je mehr und mehr,
more, and ev - er more, and ev - er more,

mehr, je mehr und mehr, je mehr und mehr,
more, and ev - er more, and ev - er more,

mehr, je mehr und mehr, je mehr und mehr,
more, and ev - er more, and ev - er more,

mehr, je mehr und mehr, je mehr und mehr,
more, and ev - er more, and ev - er more,

84 86 88

90 92 94 96

je mehr und mehr, euch und eu - re Kin -
 and ev - er more, bless you and your child -

je mehr und mehr, euch und eu - re Kin -
 and ev - er more, bless you and your child -

je mehr und mehr, euch und eu - re Kin -
 and ev - er more, bless you and your child -

je mehr und mehr, euch und eu - re Kin -
 and ev - er more, bless you and your child -

je mehr und mehr, euch und eu - re Kin -
 and ev - er more, bless you and your child -

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

90 92 94 96

97 99 101

der, je mehr und mehr, der Herr
 ren, and ev - er more, the Lord

der Herr seg - ne euch je mehr und mehr, je mehr und mehr,
 the Lord bless you now and ev - er more, and ev - er more,

der Herr seg - ne euch je mehr und mehr, je mehr und mehr,
 the Lord bless you now and ev - er more, and ev - er more,

der Herr seg - ne euch je mehr und mehr, je mehr und mehr,
 the Lord bless you now and ev - er more, and ev - er more,

der Herr seg - ne euch je mehr und mehr, je mehr und mehr,
 the Lord bless you now and ev - er more, and ev - er more,

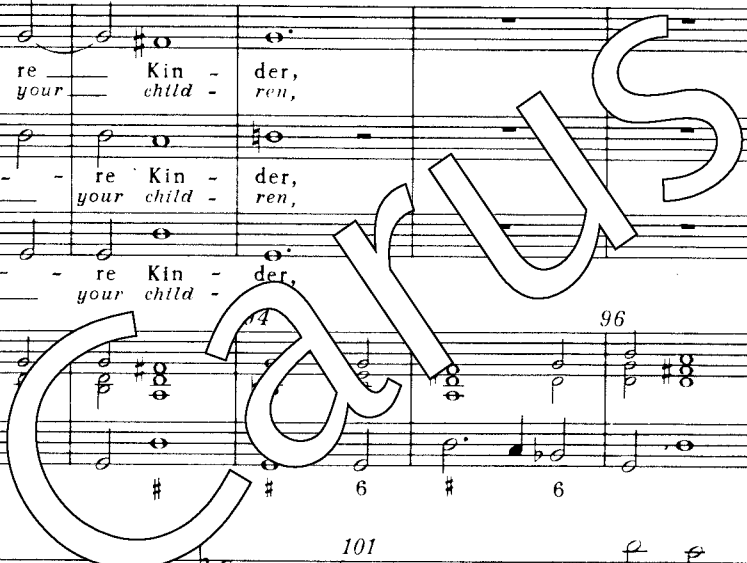
97 99 101

der Herr seg - ne euch je mehr und mehr, je mehr und mehr,
 the Lord bless you now and ev - er more, and ev - er more,

der Herr seg - ne euch je mehr und mehr, je mehr und mehr,
 the Lord bless you now and ev - er more, and ev - er more,

der Herr seg - ne euch je mehr und mehr, je mehr und mehr,
 the Lord bless you now and ev - er more, and ev - er more,

97 99 101



103 105 107 109

seg - ne euch je mehr und mehr, euch und eu - re
 bless you now and ev - er more, bless you and your

seg - ne euch je mehr und mehr, euch und eu -
 bless you now and ev - er more, bless you and

seg - ne euch je mehr und mehr, euch und eu -
 bless you now and ev - er more, bless you and

seg - ne euch je mehr und mehr, euch und eu -
 bless you now and ev - er more, bless you and

seg - ne euch je mehr und mehr, euch und eu -
 bless you now and ev - er more, bless you and

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

103 105 107 109

103 105 107 109

110 112 114

Kin - der, euch und eu - re
 child - ren, bless you and your

Kin - der, euch und eu -
 child - ren, bless you and

Kin - der, euch und eu -
 child - ren, bless you and

re Kin - der, euch und eu -
 your child - ren, bless you and

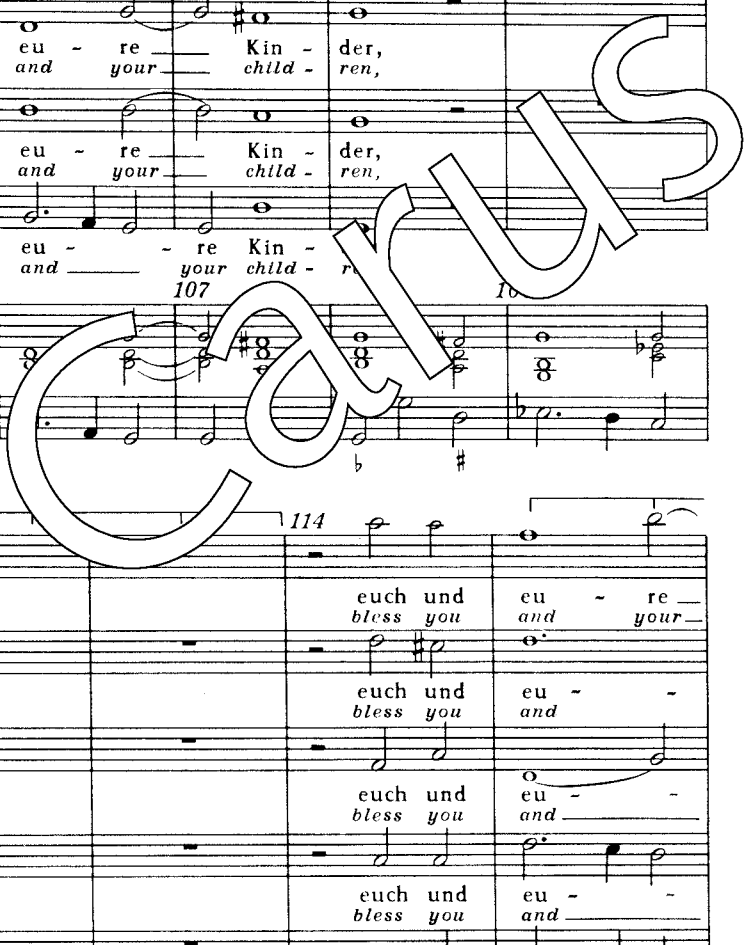
euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

110 112 114

110 112 114



116 118 120 122

— Kin - der, euch und eu - re Kin -
 — child - ren, bless you and your child -

re Kin - der, euch und eu - re Kin -
 your child - ren, bless you and your child -

re Kin - der, euch und eu - re Kin -
 your child - ren, bless you and your child -

re Kin - der, euch und eu - re Kin -
 your child - ren, bless you and your child -

re Kin - der, euch und eu - re Kin -
 your child - ren, bless you and your child -

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

euch und eu - re Kin - der,
 bless you and your child - ren,

116 118 120 122

123 127 129

der, euch und eu - re Kin - der!
 ren, bless you and your child - ren!

der, euch und eu - re Kin - der!
 ren, bless you and your child - ren!

der, euch und eu - re Kin - der!
 ren, bless you and your child - ren!

der, euch und eu - re Kin - der!
 ren, bless you and your child - ren!

euch und eu - re Kin - der!
 bless you and your child - ren!

euch und eu - re Kin - der!
 bless you and your child - ren!

euch und eu - re Kin - der!
 bless you and your child - ren!

123 125 127 129